



Tätigkeitsbericht

2016

Pflegende Angehörige – Freiburg (PA-F)

Hochzeitergasse 2

1700 Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Website.....	3
Verzeichnis der Angebote und Leistungserbringer.....	3
Angehörigen-Cafés.....	4
Zweite Auflage der Broschüre mit 15 wichtigen Fragen.....	5
Organisation des kantonalen Tages der betreuenden Angehörigen.....	5
Rechnung und Bilanz am 31. Dezember 2016.....	8
Dank.....	8

Vorwort

Die Aktivitäten, die PA-F 2015 begonnen hat, wurden auch im zweiten Jahr fortgesetzt. Dazu gehören insbesondere die regelmässige Aktualisierung der Website (www.pa-f.ch) mit dem dazugehörigen Verzeichnis der Angebote für pflegende Angehörige im Kanton Freiburg (abrufbar unter der Rubrik „Wo finde ich Hilfe?“).

Anlässlich der Generalversammlung vom 28. Januar 2016 konnten mehrere Organisationen, die sich im Kanton Freiburg für pflegende Angehörige engagieren, als Neu-Mitglieder willkommen geheissen werden. Gleichzeitig wurde bei diesem Anlass auch ein neuer Vorstand gewählt (siehe Kasten).

Vorstandsmitglieder : Präsident: Beat Sottas ; Vizepräsidentin: Rose-Marie Rittener, Gesundheitsligen; Rémy Noël, Gesundheitsligen; Sabine Corzani, FNPG; Nicolas Robert, Pro Infirmis ; Thierry Müller, SVF; Jean-Marc Groppo, Pro Senectute ; Solange Risse, Die Familie im Garten; Valérie Ugolini, Freiburgerisches Rotes Kreuz; Dominique Dreyer, Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Freiburg

Kollektivmitglieder: Spitex Verband Freiburg (SVF); Vereinigung Freiburgerischer Alterseinrichtungen (VFA); Schweizerische Alzheimervereinigung Sektion Freiburg; Association Romande des Familles d'Enfants atteints d'un Cancer (ARFEC); Freiburgerisches Rotes Kreuz; Die Familie im Garten; Gesundheitsligen; Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG); Pro Infirmis; Pro Senectute; Rentnervereinigung des Sensebezirks; Vivre avec la mort(VALM); Freiburgerische Interessengemeinschaft für Sozialpsychiatrie (AFAAP); Der Verein ProFamilie (APF); AssiDom-Répit; VHD-Schmitzen ; WABE.

Die Aufnahme der neuen Mitglieder hat für PA-F nicht nur einen Energieschub mit sich gebracht, sondern erhöht auch die Legitimität des Vereins. Aus diesem Grund wurde PA-F beauftragt, den zweiten kantonalen Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen zu organisieren – eine Aufgabe, die mit Erfolg abgeschlossen werden konnte.

Mit der Organisation von Angehörigen-Cafés in Deutsch und Französisch wurde in diesem Jahr zudem die Gelegenheit ergriffen, sich vermehrt mit Angehörigen und Freiwilligen zu treffen und auszutauschen. Die Angehörigen-Cafés wurden gemeinsam mit Mitgliedern von PA-F durchgeführt.

Website

Die Website www.pa-f.ch ist das Portal von PA-F und ihr Inhalt wird regelmässig aktualisiert. Hier finden pflegende Angehörige praktische Informationen wie das Verzeichnis der Angebote unter der Rubrik „Wo finde ich Hilfe?“ (siehe unten) oder auch Hinweise zu Veranstaltungen und zu den weiteren Aktivitäten von PA-F und den Mitgliedsorganisationen. Zusätzlich werden unter der Rubrik „Aktuelles“ interessante Medienbeiträge und Informationen über wichtige Entwicklungen auf kantonaler und nationaler Ebene publiziert.

Die Zahl der Besuche auf der Website hat sich seit dem letzten Jahr verdoppelt. Während 2015 insgesamt 1705 Besuche verzeichnet wurden, waren es 2016 bereits 3612. Der monatliche Durchschnitt beträgt 300 Besuche, wobei die höchsten Zahlen wie bereits im letzten Jahr im Oktober erzielt wurden, d.h. im Vorfeld des kantonalen Tages der pflegenden und betreuenden Angehörigen.

Verzeichnis der Angebote und Leistungserbringer

Das Verzeichnis der Angebote und Leistungserbringer soll den pflegenden Angehörigen den Zugang zu Entlastung und Unterstützung erleichtern. Es umfasst aktuell 108 Einträge, die in 15 Kategorien unterteilt sind (Stand Juli 2016):

Kategorien	Anzahl Dienste
Beratungs- und Informationsdienste	16
Pflege	5
Kurse für Patienten und Angehörige	11
Unterstützung zu Hause	7
Transportdienste	3
Mahlzeiten	23
Entlastung und Hausbesuche	9
Tagesstätten im Kanton Freiburg	9
Kurzaufenthalte	(Liste) 1
Ferien	3
Hilfsmittel	5
Gesprächsgruppen	(Liste) 9
Spirituelle und religiöse Begleitung	2
Angehörigenvereinigungen	(Liste) 3
Alternativen zum Verbleib zu Hause	(Listen) 2

Dieses Verzeichnis ist nicht abschliessend und nicht vollständig, aber es erlaubt eine erste Übersicht über bestehende Angebote für pflegende Angehörige im Kanton Freiburg, damit diese wissen, an wen sie sich mit ihren Fragen und Bedürfnissen wenden können. Das Repertoire kann unter dem folgenden Link als PDF heruntergeladen werden: http://www.pa-f.ch/data/web/pa-f.ch/uploads//pdf/paf_verzeichnis_der_angebote_072016.pdf

Die Informationen über die einzelnen Angebote und Anbieter finden sich auch auf der Website unter der Rubrik „Wo finde ich Hilfe?“.

Angehörigen-Cafés

Damit pflegende Angehörige sich treffen und Erfahrungen austauschen können, wurden 2016 drei Angehörigen-Cafés organisiert: Die Cafés in französischer Sprache fanden am 25. Juni und am 5. November in der „Familie im Garten“ in Römerswil statt, ein Café in deutscher Sprache wurde am 19. November in Salvenach durchgeführt.

Die Organisation der Angehörigen-Cafés in beiden Sprachen wird 2017 weitergeführt.

Weitere Aktivitäten und Anlässe

Eines der Ziele von PA-F ist die Sensibilisierung der Fachpersonen, Institutionen, Unternehmungen und die Öffentlichkeit in Bezug auf die Rolle und die Bedürfnisse pflegender Angehöriger.

Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang der Beitrag, den PA-F im Rahmen der Weiterbildung der Freiwilligen des Roten Kreuzes geleistet hat. Den Freiwilligen wurden die Ergebnisse des Forschungsprojektes „Pflegende Angehörige in kritischen Situationen am Lebensende“ (sottas formative works, 2015) sowie der Verein PA-F und die Broschüre mit den 15 wichtigen Fragen vorgestellt.

Am 23. Juni 2016 fand in Tafers eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Angehörige zu Hause betreuen und pflegen – Informationen und Tipps“ statt, die PA-F gemeinsam mit der Rentnervereinigung des Sensebezirks und der Spitex Sense organisiert hat. Mehr als 100 Personen haben diesem Anlass beigewohnt. In den Freiburger Nachrichten ist in der Folge ein Artikel dazu erschienen.

Der Artikel ist unter dem folgenden Link abrufbar: http://www.pa-f.ch/data/web/pa-f.ch/uploads//angehorige_brauchen_sicherheit_fn_15616.pdf

Zweite Auflage der Broschüre mit 15 wichtigen Fragen

Die erste Auflage der Broschüre mit den 15 wichtigen Fragen, von der 700 Exemplare gedruckt wurden (400 in Französisch und 300 in Deutsch), stiess auf sehr grosses Interesse. Im Juni 2016 waren alle Exemplare verteilt.

Um auch weiterhin der Nachfrage begegnen zu können, wurde die Broschüre aktualisiert, überarbeitet und es wurden in einer 2. Auflage 1000 Exemplare in Französisch und 800 Exemplare in Deutsch gedruckt. Der Auftrag zum Zusammenfügen der einzelnen Flyer wurde an Applico in Schmitten übergeben. Organisationen und Einzelpersonen können die Broschüre telefonisch oder per Mail bei der Geschäftsstelle von PA-F bestellen. Dank des Beitrages des Schweizerischen Nationalfonds, der Loterie Romande sowie des Kantons kann die Broschüre auch weiterhin gratis abgegeben werden.

Seit Oktober 2016 ist die Broschüre zusätzlich auch in elektronischer Form verfügbar. Sie kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden: <http://www.pa-f.ch/de/aktivitaten-broschure-pa-f.html>

Organisation des kantonalen Tages der betreuenden Angehörigen

Am 30. Oktober 2016 fand im Kanton Freiburg zum 2. Mal der kantonale Tag der betreuenden Angehörigen statt. Dieser Anlass findet jedes Jahr am 30. Oktober in den sechs Westschweizer Kantonen statt, um damit das Engagement der pflegenden und betreuenden Angehörigen sichtbar zu machen und um ein Zeichen der Anerkennung zu setzen. In diesem Jahr lautete das Thema: sich Zeit nehmen können, um neue Energie zu tanken.

Im Auftrag der Direktion für Gesundheit und Soziales war PA-F in diesem Jahr für die Organisation und Koordination dieses Anlasses im Kanton Freiburg zuständig.

Um den pflegenden Angehörigen für Ihr Engagement zu danken, wurde an zwei Standorten ein Brunch für pflegende Angehörige und ihre Familien organisiert: im Pflegeheim Jeuss im Seebezirk und im stationären Behandlungszentrum des FNPG in Marsens im Greyerzbezirk. Der Tag war ein grosser Erfolg, mit mehr als 250 Teilnehmern, aufgeteilt auf die beiden Standorte. An den Brunchs nahmen auch die Staatsrätin Anne-Claue Demierre, Miss Schweiz 2017 Laurianne Sallin sowie die Oberamtmänner des See- und des Greyerzbezirks, Daniel Lehmann und Patrice Borcard, teil. Für die pflegenden Angehörigen war es eine Gelegenheit, einen Moment vom Pflegealltag abzuschalten, das Zusammensein zu geniessen, Erfahrungen auszutauschen und die anwesenden Politiker und Politikerinnen über ihre Anliegen und Bedürfnisse zu informieren. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Equipen des FNPG in Marsens und des Pflegeheims Jeuss, die massgeblich zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

Viele weitere Organisationen haben sich am kantonalen Tag der pflegenden und betreuenden Angehörigen beteiligt, entweder mit der Durchführung eigener Aktionen in

ihren Lokalitäten oder in ihrer Region oder im Rahmen eines Ateliers in Marsens oder eines Informationsstandes an einem der beiden Brunchs. Für dieses Engagement bedanken wir uns ganz herzlich.

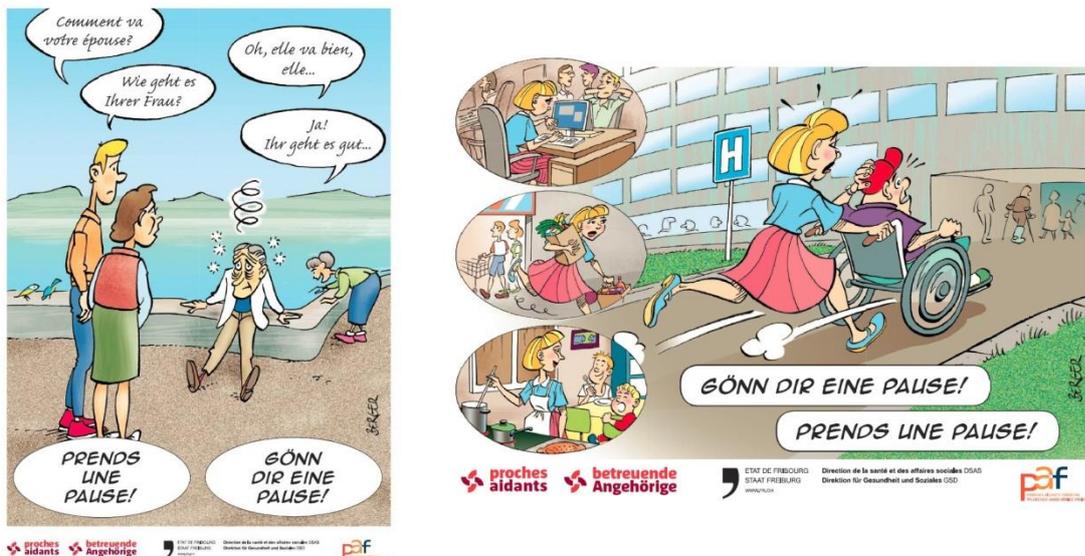
Für weitere Informationen: <http://betreuende-angehoerige-tag.ch/>



Brunch im Pflegeheim Jeuss, 30. Oktober 2016

Postkarten für pflegene Angehörige

Anlässlich des kantonalen Tages der betreuenden Angehörigen wurden Postkarten kreiert, die der Sensibilisierung der pflegenden Angehörigen und ihres Umfeldes dienen sollen.



Illustriert mit Zeichnungen von « Zono le Berger » sind diese Postkarten dafür gedacht, dass Menschen aus dem Umfeld von pflegenden Angehörigen diesen ihre Hilfe anbieten und

damit eine Pause ermöglichen. Gleichzeitig können pflegende Angehörige damit auch selber um Hilfe bitten. Insgesamt wurden 18'000 Exemplare (von jeder Version 9000) gedruckt und an die verschiedenen Partnerorganisationen verteilt. Bei der Geschäftsstelle sind immer noch einige Karten auf Lager und können dort bestellt werden.

Telefonische Ratschläge und Auskünfte

Die Telefonnummern von PA-F sind auf der Website und auf verschiedenen gedruckten Dokumenten (Flyer, Broschüre...) publiziert. Die telefonische Erreichbarkeit ist in erster Linie dafür gedacht, die Bestellung von Informationsmaterial und der Broschüre mit den 15 wichtigen Fragen zu erleichtern.

In der Zwischenzeit hat sich jedoch herausgestellt, dass die Telefonnummern auch und immer stärker als eine Art Bereitschafts- oder Auskunftsdienst genutzt werden. Tatsächlich erhält die Geschäftsstelle vermehrt Anfragen von Personen, die von den Gemeinden oder von verschiedenen Organisationen an PA-F verwiesen werden. Das führt dazu, dass die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle wie auch der Präsident einen Beratungsservice in zwei Sprachen gewährleisten müssen, der die ursprüngliche Mission und auch das Budget massiv überschreitet. In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass für die Führung der Geschäftsstelle ein Arbeitspensum von 20 Prozent zur Verfügung steht, welches sich zwei Mitarbeiterinnen deutscher und französischer Muttersprache teilen.

Es muss klar festgehalten werden, dass der telefonische Bereitschaftsdienst einer Notwendigkeit entspricht. Die Anrufenden sind häufig Personen, die sich in einer existentiellen Krise befinden und deren Bedürfnis darin besteht, dass man ihnen zuhört, ihre Fragen beantwortet und sie an die geeigneten und zuständigen Stellen weiterleitet (z.B. Gesundheitsnetze, Freiburg für alle, Gesundheitsligen, Rotes Kreuz, etc.).

Organisation

Die Geschäftsstelle von PA-F befindet sich an der Hochzeitergasse 2 in Freiburg. Es sind die Mitarbeiterinnen von sottas formative works, die – neben ihren Forschungsarbeiten – für die Führung der Geschäftsstelle zuständig sind. Der Verein PA-F wie auch die Geschäftsstelle entstanden im Anschluss und als Folge eines Forschungsprojektes zu pflegenden Angehörigen im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms „Lebensende“ (NFP 67).

Adrienne Berger ist verantwortlich für die administrativen Arbeiten in französischer Sprache sowie für die Organisation und Koordination des kantonalen Tages der betreuenden Angehörigen 2016.

Sarah Brügger ist zuständig für alle Arbeiten in deutscher Sprache.

Weil Adrienne Berger sottas formative works Ende 2016 verlässt, werden ihre Aufgaben im Zusammenhang mit PA-F ab November 2016 von Laurence Kohli übernommen.

Rechnung und Bilanz am 31. Dezember 2016

Bei einem Ertrag von CHF 62'312.50 und einem Aufwand von CHF 69'480.45 schliesst PA-F das Jahr mit einem Verlust von CHF 7'167.95 ab.

Die Bilanz ist ausgeglichen mit Aktiven und Passiven von CHF 34'329.40.

Dank

PA-F dankt:

- allen Personen und Organisationen, die uns mit einer Spende unterstützt haben;
- der Direktion für Gesundheit und Soziales für die finanzielle Unterstützung und dass sie uns die Organisation des kantonalen Tages der pflegenden Angehörigen anvertraut haben;
- dem Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit und dem Pflegeheim Jeuss für ihr aussergewöhnliches Engagement anlässlich des kantonalen Tages der betreuenden Angehörigen und für den warmherzigen Empfang der pflegenden Angehörigen beim Brunch;
- allen Partnern, mit denen wir im vergangenen Jahr eine gute Zusammenarbeit und einen stimulierenden Austausch pflegen durften: Direktion für Gesundheit und Soziales, Freiburg für alle, die Organisationen des Quadrant, WABE, VHD Schmitzen, Rentnervereinigung des Sensebezirks, die Familie im Garten, der Verein Pro Familie, ARFEC, die Gesundheitsligen des Kantons, die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft;
- und natürlich auch allen Einzel- und Kollektivmitgliedern.

Kollektivmitglieder von PA-F



Association Fribourgeoise
Aide et soins à domicile
Spitex Verband Freiburg



AFIPA-VFA

Association Fribourgeoise
des Institutions pour Personnes Agées
Vereinigung freiburgischer Alterseinrichtungen



Die Rentnervereinigung des
Sensebezirks



Croix-Rouge fribourgeoise
Freiburgisches Rotes Kreuz
Association cantonale de la Croix-Rouge suisse

pro infirmis

Fribourg
Freiburg



Association Profamille Fribourg

um
vivre avec la mort



Vereinigung Wachen und Begleiten

WABE
Deutschfreiburg



les Ligues de santé
du canton de Fribourg

die Gesundheitsligen
des Kantons Freiburg



Réseau fribourgeois de santé mentale

**PRO
SENECTUTE**



LA FAMILLE AU JARDIN
DIE FAMILIE IM GARTEN



Association fribourgeoise action et accompagnement psychiatrique
Freiburgische Interessengemeinschaft für Sozialpsychiatrie



Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung:



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD